

MVG Rad im Landkreis München

Auswertung der Nutzungszahlen 2019

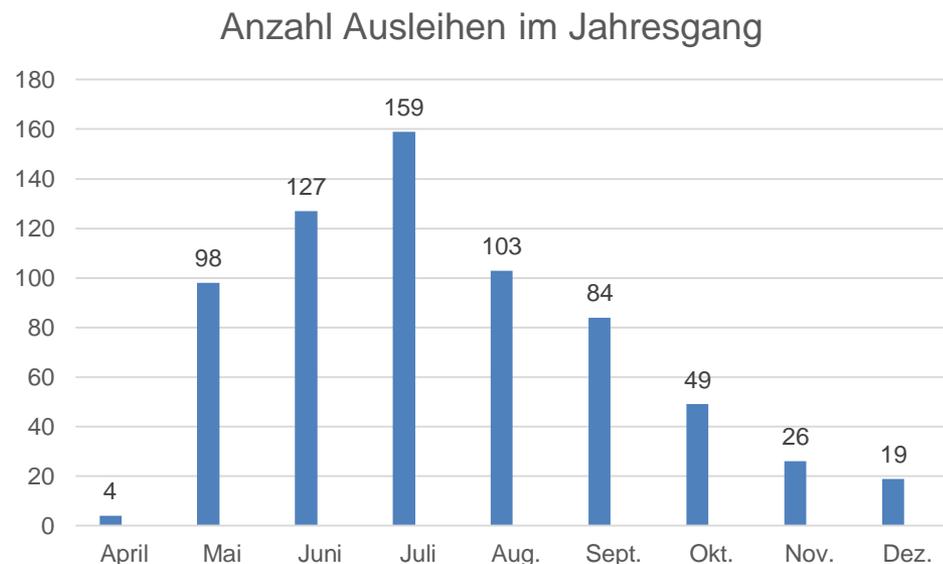


© Kerstin Groh, MVG

**DIE
MOBILITÄTS-
MACHER.**

Nutzung in der Gemeinde Kirchheim b. München (April – Dezember 2019)

MVG Radstation	Größe	Ausleihen	Rückgaben	Summe
Ammerthalstraße (Heimstetten)	5/7	37	30	67
Domagkstraße (Kirchheim)	5/7	180	167	347
Bahnhof Süd (Heimstetten)	8/10	304	211	515
stationsungebundene Nutzung		147	264	411
Summe		668	672	

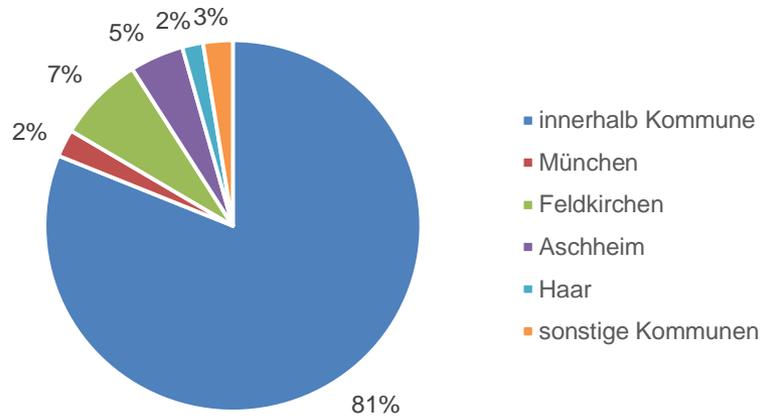


Erkenntnisse:

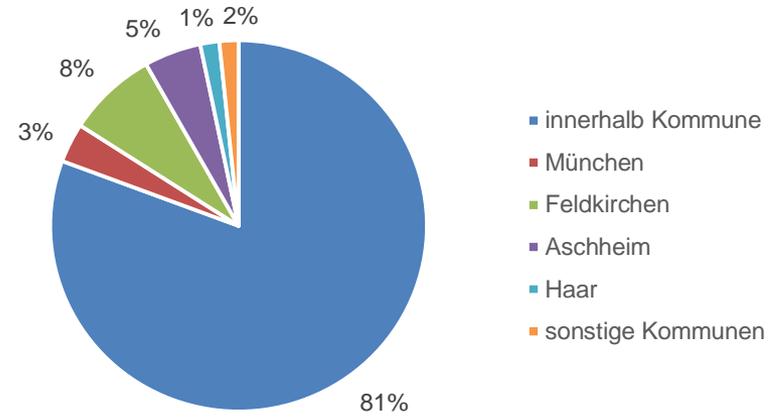
- Meistgenutzte MVG Radstation ist am Bahnhof und an der Domagkstraße
- Der Anteil der freien Abstellungen ist vergleichsweise hoch, dies spricht für den Bedarf an weiteren Stationen

Nutzung in der Gemeinde Kirchheim b. München (April – Dezember 2019)

Zielorte der Fahrten mit Ausleihe in Kirchheim b. München



Startorte der Fahrten mit Rückgabe in Kirchheim b. München



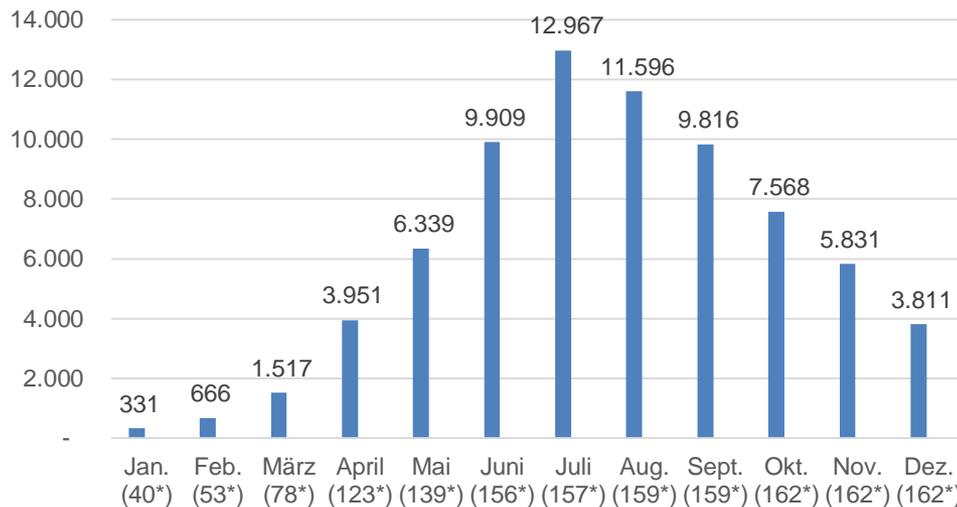
Erkenntnisse:

- MVG Rad wird überwiegend innerhalb der Gemeinde Kirchheim b. M. genutzt
- Die nahezu identischen Anteile der Start- und Zielorte sprechen dafür, dass MVG Rad für routinierte Fahrten auf dem Hin- und Rückweg benutzt wird

Nutzung im gesamten Landkreis München in 2019

	Ausleihen	Rückgaben
an Station	51.368	41.979
frei	22.934	29.335
Summe	74.302	71.314

Anzahl der Ausleihen im Jahresgang

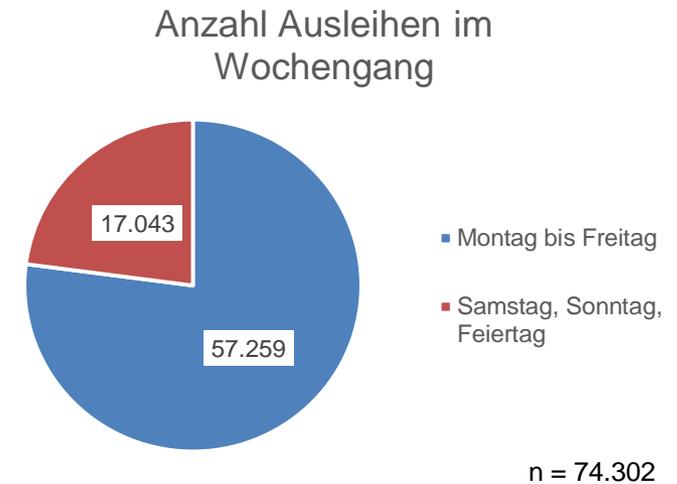
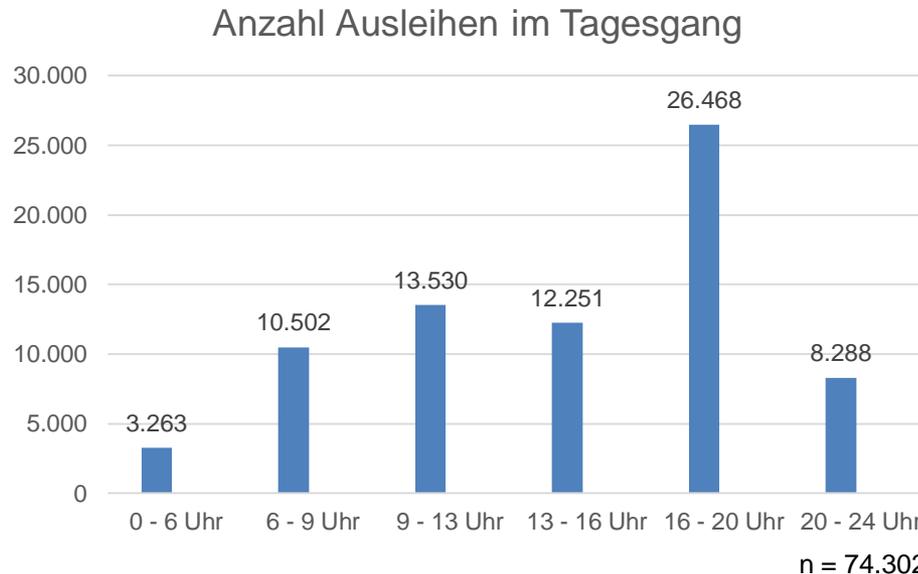


n = 74.302; (* Anzahl der Stationen in Betrieb)

Erkenntnisse:

- Es werden insgesamt mehr Ausleihen als Rückgaben getätigt, d.h. es besteht ein „Abfluss“ der Räder in die LHM
- Der starke Anstieg der Nutzungen ist auch in der stetig wachsenden Anzahl der Stationen begründet
- Ein hoher Anteil der Nutzungen ist stationsungebunden (ca. 30 % der Ausleihen, ca. 40 % der Rückgaben)
- MVG Rad im Landkreis München wurde von Beginn an sehr gut angenommen
- Die jahreszeitliche Nutzungsverteilung entspricht weitestgehend den Nutzungen in der Landeshauptstadt München – mit Schwerpunkt in den Sommermonaten

Nutzung im gesamten Landkreis München in 2019



- Die Tagesganglinie entspricht weitgehend der der Nutzung in der LHM
- Mehr als 1/3 aller Ausleihen finden zwischen 16 und 20 Uhr statt
- Ein weiterer Schwerpunkt der Nutzung ist am Vormittag bzw. zur Mittagszeit (Fahrten im Rahmen z.B. der Arbeitszeit oder Mittagspause aber auch zu Besorgungen)
- Die werktägliche Nutzung überwiegt (Alltags- und Pendelfahrten)
- Auch am Wochenende finden zahlreiche Fahrten statt (vermutlich zu Freizeitwecken bzw. zur Deckung von Angebotslücken im ÖV)

Erkenntnisse der Auswertung der Nutzungszahlen

- Die meistgenutzten MVG Radstationen sind überwiegend die Stationen am schienengebundenen Personennahverkehr. Ebenfalls gut genutzt sind Hochschulstandorte, teilweise Ortsmitten, aber auch Gewerbegebiete und Standorte mit Freizeitnutzung
- Die Nutzung findet in den meisten Kommunen zu ca. 1/2 bis 2/3 innerhalb der Gemeinde statt, zumeist je 1/3 sind grenzüberschreitend nach München und in die unmittelbar an die Kommune angrenzenden Gemeinden
- Bei den unmittelbar an die Stadt angrenzenden Kommunen gibt es eine stärkere Wechselbeziehung von und nach München. MVG Rad erfüllt damit Vernetzungsfunktion. In einzelnen Kommunen entstehen spezifisch andere Verteilungen
- Das MVG Rad wird vermutlich für die Bewältigung der ersten und letzten Meile zum ÖV genutzt. Es kann auch dazu dienen, die eigene ÖV Haltestelle zu „überspringen“ und SPNV Haltestellen mit besserem ÖV-Taktangebot zu erreichen
- Im Betrachtungszeitraum wurden Räder vielfach außerhalb von Stationen ausgeliehen und zurückgegeben. Auf einen Hinweis auf diesen Verstoß gegen die AGB gegenüber dem Kunden hat die MVG bisher verzichtet. Aus den stationsunabhängigen Nutzungen lassen sich teilweise Kundenbedarfe ableiten.